

Jahresabschluss 2023

Volksbank Glan-Münchweiler eG, 66907 Glan-Münchweiler

Genossenschaftsregisternummer 20106 beim Amtsgericht Kaiserslautern

	Geschäftsjahr				Vorjahr TEUR
	EUR	EUR	EUR	EUR	
1. Barreserve					
a) Kassenbestand			5.377.091,56		4.637
b) Guthaben bei Zentralnotenbanken darunter: bei der Deutschen Bundesbank	60.871,16		60.871,16		61
c) Guthaben bei Postgiroämtern			0,00	5.437.962,72	(0)
2. Schuldtitel öffentlicher Stellen und Wechsel, die zur Refinanzierung bei Zentralnotenbanken zugelassen sind					
a) Schatzwechsel und unverzinsliche Schatzanweisungen sowie ähnliche Schuldtitel öffentlicher Stellen darunter: bei der Deutschen Bundesbank refinanzierbar	0,00		0,00		0
b) Wechsel			0,00	0,00	(0)
3. Forderungen an Kreditinstitute					
a) täglich fällig			53.371.552,62		46.213
b) andere Forderungen			2.898.376,08	56.269.928,70	4.749
4. Forderungen an Kunden				695.705.899,38	669.651
darunter:					
durch Grundpfandrechte gesichert	52.551.646,68				(55.475)
Kommunalkredite	15.064.806,70				(17.069)
5. Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere					
a) Geldmarktpapiere					
aa) von öffentlichen Emittenten	0,00				0
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	0,00				(0)
ab) von anderen Emittenten		0,00	0,00		0
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	0,00				(0)
b) Anleihen und Schuldverschreibungen					
ba) von öffentlichen Emittenten		24.530.578,79			25.501
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	24.530.578,79				(25.501)
bb) von anderen Emittenten		68.827.389,10	93.357.967,89		69.834
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	45.306.118,69				(48.698)
c) eigene Schuldverschreibungen			0,00	93.357.967,89	0
Nennbetrag	0,00				(0)
6. Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere				2.011.323,40	1.355
6a. Handelsbestand				0,00	0
7. Beteiligungen und Geschäftsguthaben bei Genossenschaften					
a) Beteiligungen			5.267.820,26		5.151
darunter:					
an Kreditinstituten	244.524,25				(245)
an Finanzdienst- leistungsinstituten	0,00				(0)
an Wertpapierinstituten	0,00				(0)
b) Geschäftsguthaben bei Genossenschaften			1.561.250,00	6.829.070,26	1.678
darunter:					
bei Kreditgenossen- schaften	1.549.940,00				(1.550)
bei Finanzdienst- leistungsinstituten	0,00				(0)
bei Wertpapierinstituten	0,00				(0)
8. Anteile an verbundenen Unternehmen				5.077.000,00	2.827
darunter:					
an Kreditinstituten	0,00				(0)
an Finanzdienst- leistungsinstituten	0,00				(0)
an Wertpapierinstituten	0,00				(0)
9. Treuhandvermögen				625.952,40	719
darunter: Treuhandkredite	625.952,40				(719)
10. Ausgleichsforderungen gegen die öffentliche Hand einschließlich Schuldverschreibungen aus deren Umtausch				0,00	0
11. Immaterielle Anlagewerte					
a) Selbst geschaffene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte			0,00		0
b) entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten			22.866,00		24
c) Geschäfts- oder Firmenwert			18.700,00		22
d) geleistete Anzahlungen			0,00	41.566,00	0
12. Sachanlagen				11.330.422,48	9.520
13. Sonstige Vermögensgegenstände				1.263.877,11	1.215
14. Rechnungsabgrenzungsposten				597,48	23
Summe der Aktiva				<u>877.951.567,82</u>	<u>843.181</u>

	Geschäftsjahr				Passivseite
	EUR	EUR	EUR	EUR	Vorjahr TEUR
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten					
a) täglich fällig			0,00		0
b) mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist			<u>162.604.185,56</u>	162.604.185,56	158.793
2. Verbindlichkeiten gegenüber Kunden					
a) Spareinlagen					
aa) mit vereinbarter Kündigungsfrist von drei Monaten		55.927.294,60			101.082
ab) mit vereinbarter Kündigungsfrist von mehr als drei Monaten		<u>27.957.331,63</u>	83.884.626,23		2.339
b) andere Verbindlichkeiten					
ba) täglich fällig		385.382.662,39			426.793
bb) mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist		<u>141.884.426,75</u>	<u>527.267.089,14</u>	611.151.715,37	59.485
3. Verbriefte Verbindlichkeiten					
a) begebene Schuldverschreibungen			0,00		0
b) andere verbrieftete Verbindlichkeiten			<u>0,00</u>	0,00	0
darunter:					
Geldmarktpapiere	0,00				(0)
eigene Akzepte und Solawechsel im Umlauf	0,00				(0)
3a. Handelsbestand				0,00	0
4. Treuhandverbindlichkeiten				625.952,40	719
darunter: Treuhandkredite	625.952,40				(719)
5. Sonstige Verbindlichkeiten				694.594,80	449
6. Rechnungsabgrenzungsposten				51.559,58	95
6a. Passive latente Steuern				0,00	0
7. Rückstellungen					
a) Rückstellungen für Pensionen u. ähnliche Verpflichtungen			3.896.237,00		4.339
b) Steuerrückstellungen			1.416.262,00		0
c) andere Rückstellungen			<u>2.626.875,71</u>	7.939.374,71	2.721
8. [gestrichen]				0,00	0
9. Nachrangige Verbindlichkeiten				0,00	0
10. Genussrechtskapital				0,00	0
darunter: vor Ablauf von zwei Jahren fällig	0,00				(0)
11. Fonds für allgemeine Bankrisiken				34.500.000,00	29.500
darunter: Sonderposten nach § 340e Abs. 4 HGB	0,00				(0)
12. Eigenkapital					
a) Gezeichnetes Kapital			11.763.375,00		9.999
b) Kapitalrücklage			0,00		0
c) Ergebnisrücklagen					
ca) gesetzliche Rücklage		14.450.000,00			14.000
cb) andere Ergebnisrücklagen		<u>33.070.000,00</u>	47.520.000,00		32.020
d) Bilanzgewinn			<u>1.100.810,40</u>	<u>60.384.185,40</u>	847
Summe der Passiva				<u><u>877.951.567,82</u></u>	<u><u>843.181</u></u>
1. Eventualverbindlichkeiten					
a) Eventualverbindlichkeiten aus weitergegebenen abgerechneten Wechseln		0,00			0
b) Verbindlichkeiten aus Bürgschaften und Gewährleistungsverträgen		18.726.877,16			18.475
c) Haftung aus der Bestellung von Sicherheiten für fremde Verbindlichkeiten		<u>0,00</u>	18.726.877,16		0
2. Andere Verpflichtungen					
a) Rücknahmeverpflichtungen aus unechten Pensionsgeschäften		0,00			0
b) Platzierungs- u. Übernahmeverpflichtungen		0,00			0
c) Unwiderrufliche Kreditzusagen		<u>58.113.149,24</u>	58.113.149,24		93.479
darunter: Lieferverpflichtungen aus zinsbezogenen Termingeschäften	0,00				(0)

2. Gewinn- und Verlustrechnung

für die Zeit vom 01.01.2023 bis 31.12.2023

	Geschäftsjahr				Vorjahr TEUR
	EUR	EUR	EUR	EUR	
1. Zinserträge aus					
a) Kredit- und Geldmarktgeschäften		21.545.471,01			14.259
b) festverzinslichen Wertpapieren und Schuldbuchforderungen		<u>778.941,47</u>	22.324.412,48		593
darunter: in a) und b) angefallene negative Zinsen	0,16				(51)
2. Zinsaufwendungen			<u>4.907.150,17</u>	17.417.262,31	1.605
darunter: erhaltene negative Zinsen	335,18				(96)
3. Laufende Erträge aus					
a) Aktien und anderen nicht festverzinslichen Wertpapieren			33.166,41		7
b) Beteiligungen und Geschäftsguthaben bei Genossenschaften			183.757,44		210
c) Anteilen an verbundenen Unternehmen			<u>0,00</u>	216.923,85	0
4. Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungs- oder Teilgewinnabführungsverträgen				0,00	0
5. Provisionserträge			7.501.904,13		7.371
6. Provisionsaufwendungen			<u>481.434,70</u>	7.020.469,43	425
7. Nettoertrag/-aufwand des Handelsbestands				0,00	0
8. Sonstige betriebliche Erträge				1.109.105,83	2.540
9. [gestrichen]				0,00	0
10. Allgemeine Verwaltungsaufwendungen					
a) Personalaufwand					
aa) Löhne und Gehälter		7.017.412,18			6.444
ab) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung		<u>1.531.140,03</u>	8.548.552,21		1.759
darunter: für Altersversorgung	111.543,21				(452)
b) andere Verwaltungsaufwendungen			<u>4.274.320,07</u>	12.822.872,28	3.895
11. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf immaterielle Anlagewerte und Sachanlagen				846.177,64	799
12. Sonstige betriebliche Aufwendungen				133.812,22	188
13. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Forderungen und bestimmte Wertpapiere sowie Zuführungen zu Rückstellungen im Kreditgeschäft			1.368.429,47		2.645
14. Erträge aus Zuschreibungen zu Forderungen und bestimmten Wertpapieren sowie aus der Auflösung von Rückstellungen im Kreditgeschäft			<u>0,00</u>	-1.368.429,47	0
15. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Beteiligungen, Anteile an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelte Wertpapiere			84.444,59		100
16. Erträge aus Zuschreibungen zu Beteiligungen, Anteilen an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelten Wertpapieren			<u>0,00</u>	-84.444,59	0
17. Aufwendungen aus Verlustübernahme				0,00	0
18. [gestrichen]				<u>0,00</u>	<u>0</u>
19. Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit				10.508.025,22	7.121
20. Außerordentliche Erträge			0,00		0
21. Außerordentliche Aufwendungen			<u>0,00</u>		0
22. Außerordentliches Ergebnis				0,00	(0)
23. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag			3.390.931,76		1.999
darunter: latente Steuern	0,00				(0)
24. Sonstige Steuern, soweit nicht unter Posten 12 ausgewiesen			<u>19.840,61</u>	3.410.772,37	27
24a. Aufwendungen aus der Zuführung zum Fonds für allgemeine Bankrisiken				<u>5.000.000,00</u>	<u>3.500</u>
25. Jahresüberschuss				2.097.252,85	1.595
26. Gewinnvortrag aus dem Vorjahr				<u>3.557,55</u>	<u>2</u>
				2.100.810,40	1.597
27. Entnahmen aus Ergebnisrücklagen					
a) aus der gesetzlichen Rücklage			0,00		0
b) aus anderen Ergebnisrücklagen			<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>0</u>
				2.100.810,40	1.597
28. Einstellungen in Ergebnisrücklagen					
a) in die gesetzliche Rücklage			300.000,00		250
b) in andere Ergebnisrücklagen			<u>700.000,00</u>	<u>1.000.000,00</u>	<u>500</u>
29. Bilanzgewinn				<u>1.100.810,40</u>	<u>847</u>

3. Anhang

A. Allgemeine Angaben

Der Jahresabschluss der Volksbank Glan-Münchweiler eG wurde nach den Vorschriften des Handelsgesetzbuches (HGB) und der Verordnung über die Rechnungslegung der Kreditinstitute, Finanzdienstleistungsinstitute und Wertpapierinstitute (RechKredV) aufgestellt. Gleichzeitig erfüllt der Jahresabschluss die Anforderungen des Genossenschaftsgesetzes (GenG) und der Satzung der Bank.

B. Erläuterungen zu den Bilanzierungs-, Bewertungs- und Umrechnungsmethoden

Die Bewertung der Vermögensgegenstände und Schulden entspricht den allgemeinen Bewertungsvorschriften der §§ 252 ff. HGB unter Berücksichtigung der für Kreditinstitute geltenden Sonderregelungen (§§ 340 ff. HGB).

Gemäß Art. 67 Einführungsgesetz zum Handelsgesetzbuch (EGHGB) werden die (nachstehenden) im Jahresabschluss 2010 angewandten Übergangsvorschriften des Bilanzrechtsmodernisierungsgesetzes (BilMoG) (hier: Beibehaltungs- und Fortführungswahlrechte für bestimmte Bilanzposten und Wertansätze) entsprechend der Rechtslage vor Inkrafttreten des BilMoG wie folgt fortgeführt:

- Beibehaltung der steuerrechtlichen Abschreibungen (§ 279 Abs. 2 i. V. m. § 254 Satz 1 HGB a. F.) nach Art. 67 Abs. 4 Satz 1 EGHGB

Bei Aufstellung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung wurden folgende Bilanzierungs-, Bewertungs- und Umrechnungsmethoden angewandt:

Barreserve

Die auf EUR lautende Barreserve wurde mit dem Nennwert angesetzt. Die Bewertung der Sorten erfolgte zu den von der Zentralbank mitgeteilten Sortenkursen.

Forderungen an Kreditinstitute und an Kunden

Forderungen an Kreditinstitute und an Kunden wurden mit dem Nennwert angesetzt, wobei der Unterschiedsbetrag zwischen dem höheren Nennwert und dem Auszahlungsbetrag - sofern Zinscharakter vorliegt - in den passiven Rechnungsabgrenzungsposten abgegrenzt wurde. Dieser Unterschiedsbetrag wird grundsätzlich planmäßig, und zwar zeitanteilig, aufgelöst.

Anteilige Zinsen, deren Fälligkeit nach dem Bilanzstichtag liegt, die aber am Bilanzstichtag bereits den Charakter von bankgeschäftlichen Forderungen oder Verbindlichkeiten haben, sind dem zugehörigen Aktiv- oder Passivposten der Bilanz zugeordnet.

Die bei den Forderungen an Kunden erkennbaren Bonitätsrisiken sind durch Bildung von Einzelwertberichtigungen abgedeckt.

Den latenten Risiken im Kreditgeschäft wurde durch die Bildung von Pauschalwertberichtigungen gemäß IDW RS BFA 7 Rechnung getragen. Die Ermittlung der Pauschalwertberichtigung erfolgt zum 31. Dezember 2023 über ein Expected-Credit-Loss-Modell, bei dem ein erwarteter Verlust über einen Betrachtungszeitraum von zwölf Monaten ohne Anrechnung von Bonitätsprämien ermittelt wird. Die Berechnung des erwarteten Verlusts erfolgt unter Berücksichtigung der Ausfallwahrscheinlichkeit, der Verlustquote bei Ausfall sowie der erwarteten Kredithöhe zum Ausfallzeitpunkt für alle unter den Bilanzpositionen Forderungen an Kreditinstitute und Forderungen an Kunden ausgewiesenen Geschäften sowie für unter der Bilanz auszuweisende Eventualverpflichtungen und anderen Verpflichtungen (einschließlich unwiderruflicher Kreditzusagen). Nicht beanspruchte Kreditzusagen (Kreditlinien) werden berücksichtigt, soweit ungeachtet vertraglicher Kündigungsrechte mit einer Inanspruchnahme ernsthaft zu rechnen ist. Im Hinblick auf widerrufliche Kreditzusagen, unwiderrufliche Kreditzusagen und Eventualverpflichtungen erfolgt die bilanzielle Erfassung in Form einer Rückstellung.

Zusätzlich bestehen zur Sicherung gegen die besonderen Risiken des Geschäftszweigs Vorsorge-reserven gemäß § 340f HGB und ein Sonderposten für allgemeine Bankrisiken gemäß § 340g HGB.

Wertpapiere

Die wie Umlaufvermögen behandelten festverzinslichen Wertpapiere, Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere wurden nach dem strengen Niederstwertprinzip bewertet. Dabei wurden die von den „Wertpapiermitteilungen“ (WM Datenservice) zur Verfügung gestellten Jahresschlusskurse herangezogen.

Die wie Anlagevermögen behandelten Wertpapiere wurden nur bei einer voraussichtlichen dauernden Wertminderung auf ihren niedrigeren beizulegenden Wert abgeschrieben (gemildertes Niederstwertprinzip). Anschaffungskosten über pari wurden linear über die Restlaufzeit bis zum niedrigeren Einlösungskurs abgeschrieben. Bei Wertpapieren des Anlagevermögens, bei denen von einer dauernden Wertminderung auszugehen ist, erfolgt eine Abschreibung auf den beizulegenden Wert am Bilanzstichtag.

Verlustfreie Bewertung der zinsbezogenen Geschäfte des Bankbuchs

Die zinsbezogenen Finanzinstrumente des Bankbuchs einschließlich der zur Steuerung des allgemeinen Zinsänderungsrisikos (Aktiv/Passiv-Steuerung) abgeschlossenen Zinsderivate werden im Rahmen einer Gesamtbetrachtung aller Geschäfte nach Maßgabe von IDW RS BFA 3 (n. F.) verlustfrei bewertet. Hierzu werden die zinsinduzierten Barwerte den Buchwerten gegenübergestellt. Der sich daraus ergebende positive Differenzbetrag wird anschließend um den Barwert der direkt aus den Zinsprodukten des Bankbuchs resultierenden Gebühren- und Provisionserträge erhöht und um den Risikokostenbarwert und den Bestandsverwaltungskostenbarwert vermindert. Für einen danach eventuell verbleibenden Verlustüberhang wird eine Drohverlustrückstellung gebildet, die unter den anderen Rückstellungen ausgewiesen wird.

Nach dem Ergebnis der Berechnungen zum 31. Dezember 2023 war keine Rückstellung zu bilden.

Zinsswapgeschäfte, deren Restlaufzeiten über die Laufzeiten der übrigen (bilanziellen) Geschäfte des Zinsbuchs hinausgehen, werden für Bewertungszwecke wirtschaftlich in laufzeitkongruente Kassa-Swaps und laufzeitinkongruente Forward-Swaps aufgeteilt. Während der laufzeitkongruente Teil in die verlustfreie Bewertung des Bankbuchs einbezogen wird, unterliegt der laufzeitinkongruente Teil der imparitätischen Einzelbewertung. Die Drohverlustrückstellungen für diesen laufzeitinkongruenten Teil wurden zum 31. Dezember 2023 vollständig aufgelöst.

Darüber hinaus bestehen zum 31. Dezember 2023 Drohverlustrückstellungen aus der letztmaligen imparitätischen Einzelbewertung von in Vorjahren nachträglich dem Bankbuch zugeordneten Zinsswaps in Höhe von TEUR 926, die zeitanteilig über die Restlaufzeit der Zinsswaps aufgelöst werden.

Strukturierte Finanzinstrumente

Strukturierte Finanzinstrumente, die keine wesentlich erhöhten oder zusätzlichen (andersartigen) Risiken oder Chancen aufweisen, wurden als einheitlicher Vermögensgegenstand nach den allgemeinen Grundsätzen bilanziert und bewertet.

Beteiligungen und Geschäftsguthaben bei Genossenschaften sowie Anteile an verbundenen Unternehmen

Die Beteiligungen und die Geschäftsguthaben bei Genossenschaften sowie die Anteile an verbundenen Unternehmen wurden entsprechend den für das Anlagevermögen geltenden Regeln zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertet. Bei einer voraussichtlich dauernden Wertminderung werden Abschreibungen vorgenommen.

Treuhandvermögen

Die Bewertung des Treuhandvermögens erfolgte zu den Anschaffungskosten bzw. zum Nennwert.

Immaterielle Anlagewerte und Sachanlagen

Die Bewertung der entgeltlich erworbenen immateriellen Vermögensgegenstände und der Sachanlagen erfolgte zu den Anschaffungskosten bzw. Herstellungskosten und, soweit abnutzbar, vermindert um planmäßige Abschreibungen. Den planmäßigen Abschreibungen liegen die der geschätzten Nutzungsdauer entsprechenden Abschreibungssätze, die sich grundsätzlich an den von der Finanzverwaltung veröffentlichten Abschreibungstabellen orientieren, zugrunde.

Abschreibungen gemäß § 6b EStG für vor dem 1. Januar 2010 angeschaffte Sachanlagen wurden weitergeführt.

Die angeschafften geringwertigen Wirtschaftsgüter mit einem Netto-Einzelwert bis zu EUR 250 wurden in voller Höhe als andere Verwaltungsaufwendungen erfasst. Sie wurden in voller Höhe abgeschrieben, sofern die Anschaffungs- oder Herstellungskosten, vermindert um einen darin enthaltenen Vorsteuerbetrag, für das einzelne Wirtschaftsgut über EUR 250, aber nicht über EUR 800 lagen.

Sonstige Vermögensgegenstände

Die Bewertung der sonstigen Vermögensgegenstände erfolgte nach dem strengen Niederstwertprinzip.

Aktive latente Steuern

Zwischen den handelsrechtlichen Wertansätzen von Vermögensgegenständen, Schulden und Rechnungsabgrenzungsposten und ihren steuerlichen Wertansätzen bestehen zeitliche oder quasi-permanente Differenzen, die sich in späteren Geschäftsjahren abbauen.

Die sich daraus ergebenden Steuerbelastungen (passive latente Steuern) und Steuerentlastungen (aktive latente Steuern) werden verrechnet.

Passive Steuerlatenzen bestehen in unwesentlicher Höhe insbesondere bei den "Beteiligungen und Geschäftsguthaben bei Genossenschaften" (Aktiva 7) und "Sonstigen Vermögensgegenständen" (Aktiva 13).

Der Aktivüberhang resultiert im Wesentlichen aus den Positionen "Forderungen an Kunden" (Aktiva 4), "Schuldverschreibungen und anderen festverzinslichen Wertpapieren" (Aktiva 5) und "Rückstellungen" (Passiva 7).

Bei einer Gesamtdifferenzbetrachtung errechnet sich ein aktiver Überhang von latenten Steuern, der in Ausübung des Wahlrechts nach § 274 Abs. 1 Satz 2 HGB nicht angesetzt wurde.

Der Berechnung der Steuerlatenzen wurde ein Steuersatz von 29,33 % zugrunde gelegt.

Verbindlichkeiten

Die Passivierung der Verbindlichkeiten erfolgte zu dem jeweiligen Erfüllungsbetrag.

Der Belastung aus Einlagen mit steigender Verzinsung und aus Zuschlägen sowie sonstigen über den Basiszins hinausgehenden Vorteilen für Einlagen wurde durch Rückstellungsbildung in angemessenem Umfang Rechnung getragen.

Treuhandverbindlichkeiten

Die Bewertung der Treuhandverbindlichkeiten erfolgte zum Erfüllungsbetrag, der mit dem Nennwert der Verpflichtung übereinstimmt.

Rückstellungen

Die Rückstellungen wurden in Höhe des Erfüllungsbetrages gebildet, der nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendig ist. Sie berücksichtigen alle erkennbaren Risiken und ungewissen Verpflichtungen. Rückstellungen mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr wurden gemäß § 253 Abs. 2 HGB mit dem Rechnungszins der Rückstellungsabzinsungsverordnung (RückAbzinsV) abgezinst.

Den Pensionsrückstellungen liegen versicherungsmathematische Berechnungen auf Basis der "Heubeck-Richttafeln 2018 G" zugrunde. Verpflichtungen aus Pensionsanwartschaften wurden mittels Anwartschaftsbarwertverfahren angesetzt. Laufende Rentenverpflichtungen und Altersversorgungsverpflichtungen gegenüber ausgeschiedenen Mitarbeitern sind mit dem Barwert bilanziert.

Für die Pensionsrückstellungen wurde eine Rentendynamik in Höhe von 2,25 % zugrunde gelegt. Lohn- und Gehaltssteigerungen waren gemäß Versorgungsordnung für Mitarbeiter nicht zu berücksichtigen.

Der bei der Abzinsung der Pensionsrückstellungen angewendete Zinssatz von 1,82 % wurde unter Inanspruchnahme der Vereinfachungsregel nach § 253 Abs. 2 Satz 2 HGB bei einer angenommenen Restlaufzeit von 15 Jahren mit dem durchschnittlichen Marktzinssatz der vergangenen zehn Jahre (im Vorjahr 1,78 %) festgelegt. Dieser beruht auf einem Rechnungszinsfuß gemäß Rückstellungsabzinsungsverordnung (RückAbzinsV).

Den Rückstellungen für Altersteilzeit liegen versicherungsmathematische Berechnungen auf Basis der "Heubeck-Richttafeln 2018 G" zugrunde. Die Altersteilzeitrückstellungen werden nach versicherungsmathematischen Grundsätzen mittels Anwartschaftsbarwertverfahren mit einem Zinssatz von 1,74 % bei einer angenommenen Restlaufzeit von 15 Jahren und einem Gehaltstrend von 2,25 % ermittelt.

Bei Altersversorgungsverpflichtungen und vergleichbaren langfristigen Verpflichtungen, die die Voraussetzungen des § 246 Abs. 2 Satz 2 HGB erfüllen, wurden die Verpflichtungen mit den ihnen zuzurechnenden Vermögensgegenständen verrechnet. Deckungsvermögen zum 31. Dezember 2023 mit einem beizulegenden Zeitwert in Höhe von EUR 79.096 und (historische) Anschaffungskosten in Höhe von EUR 53.500 wurde mit dem Erfüllungsbetrag der Altersversorgungsverpflichtungen in gleicher Höhe saldiert.

Bei der Bestimmung des beizulegenden Zeitwerts der zu verrechnenden Vermögensgegenstände wurde folgende grundlegende Annahme berücksichtigt: Der beizulegende Zeitwert einer Rückdeckungsversicherung ist der von der Versicherungsgesellschaft mitgeteilte Aktivwert. Eine Verrechnung von Aufwendungen und Erträgen erfolgt nicht, da aus dem Deckungsvermögen keine Erträge erzielt wurden.

Im Übrigen wurden für ungewisse Verbindlichkeiten und drohende Verluste aus schwebenden Geschäften Rückstellungen in angemessener Höhe gebildet.

Währungsumrechnung

Auf fremde Währung lautende Vermögensgegenstände und Verbindlichkeiten wurden mit dem Devisenkassamittelkurs des Bilanzstichtages umgerechnet.

Die sich aus der Währungsumrechnung ergebenden Aufwendungen wurden in der Gewinn- und Verlustrechnung berücksichtigt.

Soweit die Restlaufzeit der auf fremde Währung lautenden Vermögensgegenstände oder Verbindlichkeiten bis zu einem Jahr betrug oder die Anforderungen an eine besondere Deckung vorlagen, wurden Erträge aus der Währungsumrechnung in der Gewinn- und Verlustrechnung vereinnahmt.

Als besonders gedeckt wurden gegenläufige Fremdwährungspositionen angesehen, soweit sie sich betragsmäßig und hinsichtlich ihrer Fristigkeit entsprechen.

Die Ergebnisse aus der Währungsumrechnung wurden bei dem GuV-Posten berücksichtigt, bei dem die sonstigen Bewertungsergebnisse des umgerechneten Bilanzpostens oder Geschäfts ausgewiesen werden.

Angaben zur Behandlung von negativen Zinsen

Negative Zinsen auf finanzielle Vermögenswerte bzw. finanzielle Verbindlichkeiten wurden in der Gewinn- und Verlustrechnung bei den betreffenden Zinserträgen bzw. Zinsaufwendungen in Abzug gebracht.

Der Umfang negativer Zinsen bei den Zinserträgen und Zinsaufwendungen wird in Form von Darunter-Vermerken in der Gewinn- und Verlustrechnung angegeben.

Verwendung des Jahresergebnisses

Der Jahresabschluss wurde nach teilweiser Verwendung des Jahresergebnisses aufgestellt.

Abweichungen zu den Bilanzierungs-, Bewertungs- und Umrechnungsmethoden

Für die latenten Ausfallrisiken im Kreditgeschäft wurden erstmals im Berichtsjahr neben Rückstellungen für Eventualverbindlichkeiten und unwiderrufliche Kreditzusagen nun auch Rückstellungen für widerrufliche Kreditzusagen auf Basis der IDW Stellungnahme zur Rechnungslegung IDW RS BFA 7 gebildet.

Gegenüber der bisherigen Berechnung ergibt sich ein zusätzlicher Aufwand in Höhe von EUR 55.802, der im Posten Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Forderungen und bestimmte Wertpapiere sowie Zuführungen zu Rückstellungen im Kreditgeschäft (GuV 13) berücksichtigt worden ist.

C. Entwicklung des Anlagevermögens 2023

	Anschaffungs- / Herstellungskosten zu Beginn des Geschäftsjahres EUR	Zugänge (a) Zuschreibungen (b) im Geschäftsjahr EUR	Umbuchungen (a) Abgänge (b) EUR	Anschaffungs- / Herstellungskosten am Ende des Geschäftsjahres EUR
Immaterielle Anlagevermögen				
a) Selbstgeschaffene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte	0	0 (a) 0 (b)	0 (a) 0 (b)	0
b) entgeltlich erwor- bene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	165.622	11.920 (a) 0 (b)	0 (a) 0 (b)	177.542
c) Geschäfts- oder Firmenwert	34.000	0 (a) 0 (b)	0 (a) 0 (b)	34.000
d) geleistete Anzahlungen	0	0 (a) 0 (b)	0 (a) 0 (b)	0
Sachanlagen				
a) Grundstücke und Gebäude	17.592.391	2.328.370 (a) 0 (b)	0 (a) 0 (b)	19.920.761
b) Betriebs- und Geschäftsausstattung	3.631.051	311.603 (a) 0 (b)	0 (a) 28.662 (b)	3.913.992
Summe a	21.423.064	2.651.893 (a) 0 (b)	0 (a) 28.662 (b)	24.046.295

	Änderungen der gesamten Abschreibungen im Zusammenhang mit				Abschreibungen am Ende des Geschäftsjahres (gesamt)	Buchwerte Bilanzstichtag
	Abschreibungen zu Beginn des Geschäftsjahres (gesamt)	Zugängen (a) Zuschreibungen (b)	Umbuchungen (a) Abgängen (b)	Abschreibungen im Zusammenhang mit		
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Immaterielle Anlagewerte						
a) Selbstgeschaffene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte	0	0 (a) 0 (b)	0 (a) 0 (b)	0 (a) 0 (b)	0	0
b) entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	141.732	12.944 (a) 0 (b)	0 (a) 0 (b)	0 (a) 0 (b)	154.676	22.866
c) Geschäfts- oder Firmenwert	11.900	3.400 (a) 0 (b)	0 (a) 0 (b)	0 (a) 0 (b)	15.300	18.700
d) geleistete Anzahlungen	0	0 (a) 0 (b)	0 (a) 0 (b)	0 (a) 0 (b)	0	0
Sachanlagen						
a) Grundstücke und Gebäude	8.872.403	519.765 (a) 0 (b)	0 (a) 0 (b)	0 (a) 0 (b)	9.392.167	10.528.593
b) Betriebs- und Geschäftsausstattung	2.830.756	310.069 (a) 0 (b)	0 (a) 0 (b)	0 (a) 28.662 (b)	3.112.163	801.829
Summe a	11.856.791	846.178 (a) 0 (b)	0 (a) 0 (b)	0 (a) 28.662 (b)	12.674.306	11.371.988

	Anschaffungskosten zu Beginn des Geschäftsjahres	Veränderungen (saldiert)	Buchwerte am Bilanzstichtag
	EUR	EUR	EUR
Wertpapiere des Anlagevermögens	75.326.300	-1.084.444	74.241.856
Beteiligungen und Geschäftsguthaben bei Genossenschaften	6.829.070	0	6.829.070
Anteile an verbundenen Unter- nehmen	2.827.000	2.250.000	5.077.000
Summe b	84.982.370	1.165.556	86.147.926
Summe a und b	106.405.434		97.519.914

D. Erläuterungen zur Bilanz

Forderungen an Kreditinstitute

In den Forderungen an Kreditinstitute (A 3) sind EUR 55.187.907 Forderungen an die genossenschaftliche Zentralbank enthalten.

Forderungen an Kunden

In den Forderungen an Kunden (A 4) sind EUR 10.936.007 Forderungen mit unbestimmter Laufzeit enthalten.

Als Sicherheit für Verbindlichkeiten gegenüber der DZ BANK AG und der Saarländische Investitionskreditbank AG wurden diesen Kundenforderungen mit einem Gesamtbetrag von EUR 126.462.452 abgetreten.

Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere

Von den in der Bilanz ausgewiesenen Schuldverschreibungen und anderen festverzinslichen Wertpapieren (A 5) werden im auf den Bilanzstichtag folgenden Geschäftsjahr EUR 6.964.617 fällig.

Aufgliederung der in den Bilanzposten A 5 bis A 8 enthaltenen Wertpapiere

In folgenden Posten sind enthalten:

	börsenfähig	davon:		
		börsennotiert	nicht börsennotiert	nicht mit dem Niederstwert bewertete börsenfähige Wertpapiere
	EUR	EUR	EUR	EUR
Schuldverschreibungen und andere festverzins- liche Wertpapiere (A 5)	93.357.968	88.272.672	5.085.296	73.958.084
Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere (A 6)	1.307.635	1.307.635	0	0

Im Wertpapierjournal sind die nicht nach dem strengen Niederstwertprinzip bewerteten Wertpapiere des Anlagevermögens besonders gekennzeichnet.

Zu den Finanzanlagen gehörende Finanzinstrumente, die über ihrem beizulegenden Zeitwert ausgewiesen werden (§ 285 Nr. 18 HGB), bestehen in folgendem Umfang: EUR 73.842.326 (Buchwerte). Der beizulegende Zeitwert beläuft sich auf EUR 65.401.465.

Außerplanmäßige Abschreibungen gemäß § 253 Abs. 3 Satz 6 HGB sind für marktpreisbezogene Wertveränderungen unterblieben, da Störungen der Zins- und Tilgungsleistungen bei den betreffenden Wertpapieren nach unserer derzeitigen Einschätzung nicht zu erwarten sind.

Anzeichen für eine Bonitätsbeeinträchtigung des jeweiligen Emittenten oder andere dauernde Wertminderungen sind nicht erkennbar.

Forderungen an verbundene Unternehmen oder Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht

In den Forderungen sowie Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere sind folgende Beträge enthalten, die auch Forderungen an verbundene Unternehmen oder Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, sind:

	Forderungen an verbundene Unternehmen		Forderungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	
	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
Forderungen an Kreditinstitute (A 3)	0	0	55.267.297	48.944.173
Forderungen an Kunden (A 4)	0	5.957	4.697.279	3.416.465
Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere (A 5)	0	0	41.649.213	41.847.154

Beteiligungen und Anteile an verbundenen Unternehmen

Beteiligungen von nicht untergeordneter Bedeutung bestehen zum 31. Dezember 2023 wie folgt:

Name und Sitz	Anteil am Gesellschaftskapital %	Eigenkapital der Gesellschaft		Ergebnis des letzten vorliegenden Jahresabschlusses	
		Jahr	TEUR	Jahr	TEUR
a) DZ BANK AG, Frankfurt am Main	0,00	2022	10.638.000	2022	380.000
b) DZ 1. Beteiligungs GmbH & Co. KG, Neu-Isenburg	0,43	2022	992.482	2022	24.518
c) DZ PRIVATBANK S.A., Luxembourg	0,00	2022	1.168.122	2022	79.441
d) Bausparkasse Schwäbisch Hall AG, Schwäbisch Hall	0,00	2022	1.812.302	2022	0

Name und Sitz	Anteil am Gesell- schafts- kapital %	Eigenkapital der Gesellschaft		Ergebnis des letzten vorliegenden Jahres- abschlusses	
		Jahr	TEUR	Jahr	TEUR
e) TeamBank AG Nürnberg, Nürnberg	0,00	2022	539.699	2022	0
f) R+V VERSICHERUNG AG, Wiesbaden	0,00	2022	2.397.253	2022	0
g) Union Asset Management Holding AG, Frankfurt am Main	0,00	2021	1.722.827	2021	730.949
h) Atruvia AG, Frankfurt am Main	0,09	2022	448.074	2022	7.592
i) KLV BAKO Dienstleistungs- GmbH, Karlsruhe	0,30	2022	256	2022	8
j) Venture-Capital Westpfalz Unternehmens- beteiligungsgesell- schaft mbH, Mainz	4,24	2022	3.322	2022	-77
k) Voba GLM Immo GmbH, Glan- Münchweiler	100,00	2023	282	2023	4
l) Voba GLM Vermögens- verwaltung GmbH & Co. KG, Glan- Münchweiler	100,00	2023	1.972	2023	-21
m) Zweite Voba GLM Vermögens- verwaltung GmbH & Co. KG, Glan- Münchweiler	100,00	2023	2.910	2023	114
n) Neues Zuhause am Ziegelhütterweg GmbH, Glan- Münchweiler	50,00	2023	-294	2023	-236

Mit dem unter Buchstabe d) bis f) genannten Unternehmen besteht ein Ergebnisabführungsvertrag mit der DZ BANK AG. Mit den unter den Buchstaben k) bis m) genannten Unternehmen besteht ein Konzernverhältnis.

Ein Konzernabschluss wurde nicht aufgestellt, weil aufgrund untergeordneter Bedeutung für die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage (§ 296 Abs. 2 HGB) auf die Aufstellung verzichtet werden konnte.

Treuhandvermögen

Im Bilanzposten "Treuhandvermögen" (A 9) sind ausschließlich Kredite ausgewiesen, die im eigenen Namen für fremde Rechnung gehalten werden. Bei diesen Treuhandforderungen handelt es sich um Forderungen an Kunden (A 4).

Immaterielle Anlagewerte und Sachanlagen

Im Bilanzposten "Sachanlagen" (A 12) sind Grundstücke und Bauten, die wir im Rahmen eigener Tätigkeit nutzen, in Höhe von EUR 3.872.205 und Betriebs- und Geschäftsausstattung in Höhe von EUR 801.829 enthalten.

Sonstige Vermögensgegenstände

In dem Bilanzposten "Sonstige Vermögensgegenstände" (A 13) sind folgende wesentliche Einzelbeträge enthalten:

	31.12.2023
	<u>EUR</u>
Kapitallebensversicherungen	1.020.758

Nachrangige Vermögensgegenstände

In den folgenden Posten sind Vermögensgegenstände, für die eine Nachrangklausel besteht, enthalten:

Posten/Unterposten	Geschäftsjahr	Vorjahr
	<u>EUR</u>	<u>EUR</u>
3b) Andere Forderungen an Kreditinstitute	0	1.015.000
4 Forderungen an Kunden	412.000	412.000
5 Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere	399.530	400.000

Fremdwährungsposten

In den Vermögensgegenständen sind Fremdwährungsposten im Gegenwert von EUR 1.059.270 enthalten.

Restlaufzeitspiegel für Forderungen

Die in der Bilanz ausgewiesenen Forderungen haben folgende Restlaufzeiten:

	bis 3 Monate EUR	mehr als 3 Monate bis ein Jahr EUR	mehr als ein Jahr bis 5 Jahre EUR	mehr als 5 Jahre EUR
Andere Forderungen an Kreditinstitute (A 3b) (ohne Bausparguthaben)	79.390	0	1.000.000	1.500.000
Forderungen an Kunden (A 4)	25.865.253	66.365.690	178.578.220	413.938.500

Anteilige Zinsen, die erst nach dem Bilanzstichtag fällig werden, wurden nicht nach den Restlaufzeiten gegliedert.

Restlaufzeitspiegel für Verbindlichkeiten

Die in der Bilanz ausgewiesenen Verbindlichkeiten weisen folgende Restlaufzeiten auf:

	bis 3 Monate EUR	mehr als 3 Monate bis ein Jahr EUR	mehr als ein Jahr bis 5 Jahre EUR	mehr als 5 Jahre EUR
Verbindlichkeiten gegen- über Kreditinstituten mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist (P 1b)	1.844.603	8.456.853	49.148.303	102.855.203
Spareinlagen mit verein- barter Kündigungsfrist von mehr als drei Monaten (P 2a ab)	18.527	3.489.499	24.449.306	0
Andere Verbindlichkeiten gegenüber Kunden mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist (P 2b bb)	53.177.543	52.605.920	36.100.753	0

Anteilige Zinsen, die erst nach dem Bilanzstichtag fällig werden, wurden nicht nach den Restlaufzeiten gegliedert.

Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten

In den Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten (P 1) sind EUR 161.200.574 Verbindlichkeiten gegenüber der genossenschaftlichen Zentralbank enthalten.

Treuhandverbindlichkeiten

Im Bilanzposten "Treuhandverbindlichkeiten" (P 4) sind ausschließlich Refinanzierungsmittel für Kredite ausgewiesen, die im eigenen Namen für fremde Rechnung gehalten werden. Bei diesen Treuhandverbindlichkeiten handelt es sich um Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten (P 1).

Passiver Rechnungsabgrenzungsposten

Im passiven Rechnungsabgrenzungsposten (P 6) sind Disagiobeträge, die bei der Ausreichung von Forderungen in Abzug gebracht wurden, im Gesamtbetrag von EUR 1.105 (Vorjahr EUR 3.376) enthalten.

Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen oder Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht

In den nachstehenden Verbindlichkeiten sind folgende Beträge enthalten, die auch Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen oder Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, sind:

	Verbindlichkeiten gegenüber			
	verbundenen Unternehmen		Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	
	Geschäftsjahr	Vorjahr	Geschäftsjahr	Vorjahr
	EUR	EUR	EUR	EUR
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten (P 1)	0	0	162.045.006	153.277.105
Verbindlichkeiten gegenüber Kunden (P 2)	519.134	8.729	0	18.054

Eigenkapital

Die unter dem Passivposten "Gezeichnetes Kapital" (P 12a) ausgewiesenen Geschäftsguthaben gliedern sich wie folgt:

	EUR
Geschäftsguthaben	
a) der verbleibenden Mitglieder	11.621.325
b) der ausscheidenden Mitglieder	142.050
Rückständige fällige Pflichteinzahlungen auf Geschäftsanteile	EUR 600

Die Ergebnisrücklagen (P 12c) haben sich im Geschäftsjahr wie folgt entwickelt:

	Gesetzliche Rücklage EUR	andere Ergebnisrücklagen EUR
Stand 01.01.2023	14.000.000	32.020.000
Einstellungen		
- aus Bilanzgewinn des Vorjahres	150.000	350.000
- aus Jahresüberschuss des Geschäftsjahres	<u>300.000</u>	<u>700.000</u>
Stand 31.12.2023	<u>14.450.000</u>	<u>33.070.000</u>

Eventualverbindlichkeiten und andere Verpflichtungen

Die in den Posten 1b) und 2c) unter dem Bilanzstrich ausgewiesenen Verpflichtungen unterliegen den für alle Kreditverhältnisse geltenden Risikoidentifizierungs- und -steuerungsverfahren, die eine rechtzeitige Erkennung der Risiken gewährleisten.

Akute und latente Risiken einer Inanspruchnahme aus den unter dem Bilanzstrich ausgewiesenen Haftungsverhältnissen sind durch Rückstellungen gedeckt. Für latente Risiken wurde analog der Kundenforderungen eine Pauschalwertberichtigung gebildet. Die in den Posten 1b) und 2c) der unter dem Bilanzstrich ausgewiesenen Verpflichtungen betreffen ausschließlich Bürgschafts- und Gewährleistungsverträge für Kunden bzw. offene Kreditzusagen gegenüber Kunden.

Die Risiken wurden im Zuge einer Einzelbewertung der Bonität dieser Kunden beurteilt. Die unter Posten 1b) unter dem Bilanzstrich ausgewiesenen Beträge zeigen nicht die zukünftig aus diesen Verträgen zu erwartenden tatsächlichen Zahlungsströme, da die überwiegende Anzahl der Eventualverbindlichkeiten nach unserer Einschätzung ohne Inanspruchnahme auslaufen wird.

Durch Übertragung von Vermögensgegenständen gesicherte Verbindlichkeiten und Eventualverbindlichkeiten

Von den Verbindlichkeiten und Eventualverbindlichkeiten sind durch Übertragung von Vermögensgegenständen gesichert:

Passivposten	Gesamtbetrag der als Sicherheit übertragenen Vermögenswerte in EUR
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten (P 1)	126.462.452
Verbindlichkeiten gegenüber Kunden (P 2)	2.332.000

Fremdwährungsposten

In den Schulden sind Fremdwährungsposten im Gegenwert von EUR 6.386.343 enthalten.

Termingeschäfte und derivative Finanzinstrumente

Zum Bilanzstichtag bestanden Zinsswaps des Nichthandelsbestands.

Die Zinsderivate wurden grundsätzlich als Sicherungsinstrumente im Rahmen der Steuerung des allgemeinen Zinsänderungsrisikos im Bankbuch (Aktiv/Passiv-Steuerung) abgeschlossen.

In der nachfolgenden Tabelle sind die nicht zum beizulegenden Zeitwert bilanzierten Derivatgeschäfte des Nichthandelsbestands, die am Bilanzstichtag noch nicht abgewickelt waren, zusammengefasst (§ 36 RechKredV bzw. § 285 Nr. 19 HGB). Die Gliederung nach Produktgruppen wird auf Basis der Nominalbeträge dargestellt. Die beizulegenden Zeitwerte werden mit rechnerisch angefallenen Zinsen angegeben ("dirty prices").

(Angaben in TEUR):

	Nominalbeträge	beizulegender Zeitwert negativ (-)
Zinsbezogene Geschäfte	22.000	1.241

Aus der imparitätischen Einzelbewertung von Zinsswaps bestehen Drohverlustrückstellungen in Höhe von TEUR 926 (P7c).

Die Bewertung der Zinsswaps erfolgte anhand der aktuellen Zinsstrukturkurve am Bilanzstichtag nach der Barwertmethode. Hierbei werden die Zahlungsströme (Cashflows) mit dem risiko- und laufzeitadäquaten Marktzins diskontiert.

E. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

Zinserträge und Zinsaufwendungen

Negative Zinsen aus Aktivgeschäften sind in den Zinserträgen (GuV 1) als Reduktion des Zinsertrags bzw. in den Zinsaufwendungen (GuV 2) aus Passivgeschäften als Reduktion des Zinsaufwands enthalten.

Die für das Geschäftsjahr ermittelten Auf- und Abzinsungseffekte für Zinsrückstellungen aus Zinsprodukten wurden unter den Zinserträgen und den Zinsaufwendungen erfasst. Dadurch hat sich der Zinsüberschuss per Saldo um EUR 0 (Vorjahr EUR -7) verändert.

Provisionserträge

Die Provisionserträge aus für Dritte erbrachte Dienstleistungen für die Verwaltung und Vermittlung, insbesondere für die Vermittlung von Bausparverträgen, Versicherungen, Krediten und Immobilien, nehmen in der Ertragsrechnung einen festen Bestandteil ein und machen 0,33 % der durchschnittlichen Bilanzsumme aus.

Sonstige betriebliche Erträge

In den sonstigen betrieblichen Erträgen (GuV 8) sind folgende nicht unwesentliche Einzelbeträge enthalten:

Art	EUR
Mieterträge	416.000
Erträge aus der Auflösung von Pensionsrückstellungen	324.000

Sonstige betriebliche Aufwendungen

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen betreffen mit EUR 70.961 (Vorjahr EUR 75.635) Aufwendungen aus der Aufzinsung von Rückstellungen.

Periodenfremde Erträge bzw. Aufwendungen

In den Posten der Gewinn- und Verlustrechnung sind periodenfremde Erträge in Höhe von EUR 411.591 und periodenfremde Aufwendungen in Höhe von EUR 1.163 enthalten.

Hiervon entfallen auf:

lfd. Posten der GuV - Art	Betrag Aufwand EUR	Betrag Ertrag EUR
Auflösung von Rückstellungen	0	401.037

F. Sonstige Angaben

Vorstand und Aufsichtsrat

Die Gesamtbezüge des Aufsichtsrats betragen EUR 17.840.

Auf die Angabe der Gesamtbezüge des Vorstands wurde gemäß § 286 Abs. 4 HGB verzichtet.

Die früheren Mitglieder des Vorstands bzw. deren Hinterbliebenen erhielten EUR 170.464.

Für frühere Mitglieder des Vorstands und deren Hinterbliebenen bestehen zum 31. Dezember 2023 Pensionsrückstellungen in Höhe von EUR 2.906.109.

Die Forderungen an und Verpflichtungen aus eingegangenen Haftungsverhältnissen betragen für Mitglieder des Vorstands EUR 1.023.624 und für Mitglieder des Aufsichtsrats EUR 357.302.

Geschäfte zu marktunüblichen Bedingungen mit nahe stehenden Unternehmen und Personen

Mit nahe stehenden Unternehmen und Personen sind keine wesentlichen Geschäfte zu nicht marktüblichen Bedingungen zustande gekommen.

Ausschüttungsgesperrte Beträge

Der aus der Bewertung von Altersversorgungsverpflichtungen nach § 253 Abs. 6 HGB ausschüttungsgesperrte Unterschiedsbetrag beträgt EUR 37.647, diesem stehen ausreichend frei verfügbare Rücklagen gegenüber.

Sonstige finanzielle Verpflichtungen

Nicht in der Bilanz ausgewiesene oder vermerkte Verpflichtungen, die für die Beurteilung der Finanzlage von Bedeutung sind, bestehen in Form von Garantieverpflichtungen gegenüber der Sicherungseinrichtung des Bundesverbandes der Deutschen Volksbanken und Raiffeisenbanken e.V. (Garantieverbund) in Höhe von EUR 2.313.600.

Ferner besteht eine Beitragsgarantie gegenüber dem institutsbezogenen Sicherungssystem der BVR Institutssicherung GmbH. Diese betrifft Jahresbeiträge zum Erreichen der Zielausstattung bzw. Zahlungsverpflichtungen, Sonderbeiträge und Sonderzahlungen, falls die verfügbaren Finanzmittel nicht ausreichen, um die Einleger eines dem institutsbezogenen Sicherungssystem angehörigen CRR-Kreditinstituts im Entschädigungsfall zu entschädigen, sowie Auffüllungspflichten nach Deckungsmaßnahmen.

Personalstatistik

Die Zahl der 2023 durchschnittlich beschäftigten Arbeitnehmer betrug:

	<u>Vollzeitbeschäftigte</u>	<u>Teilzeitbeschäftigte</u>
Prokuristen	3	0
Sonstige kaufmännische Mitarbeiter	75	53
Gewerbliche Mitarbeiter	<u>2</u>	<u>14</u>
	<u>80</u>	<u>67</u>

Außerdem wurden durchschnittlich 9 Auszubildende beschäftigt.

Mitgliederbewegung im Geschäftsjahr

		Anzahl der Mitglieder	Anzahl der Geschäftsanteile	Haftsummen EUR
Anfang	2023	10.673	131.802	27.960.500
Zugang	2023	1.742	25.185	0
Abgang	2023	211	2.028	27.960.500
Ende	2023	12.204	154.959	0

Mit Satzungsänderung vom 6. Oktober 2020 wurde die Nachschusspflicht für Mitglieder ab dem 1. Januar 2022 ausgeschlossen (eingetragen im Genossenschaftsregister am 31. August 2022). Die Bekanntmachung durch das Registergericht Kaiserslautern erfolgte am 22. November 2022. Die 6-Monate-Frist nach § 22 Abs. 2 GenG ist somit bis zum Bilanzstichtag 31. Dezember 2023 abgelaufen.

Die Geschäftsguthaben der verbleibenden Mitglieder haben sich im Geschäftsjahr vermehrt um	EUR	1.736.625
Die Haftsummen haben sich im Geschäftsjahr vermindert um	EUR	27.960.500
Höhe des Geschäftsanteils	EUR	75

Besondere Offenlegungspflichten

Gemäß Teil 8 der CRR (Art. 435 bis 455) offenzulegende Inhalte sind zum Teil im Lagebericht enthalten. Wir beabsichtigen, die weiteren Angaben in einem separaten Offenlegungsbericht zu machen und auf unserer Homepage zu veröffentlichen.

Aufwendungen für den Abschlussprüfer

Das vom Prüfungsverband für das Geschäftsjahr berechnete Gesamthonorar schlüsselt sich in folgende Honorare auf:

- Abschlussprüfungsleistungen	EUR	192.645
- Andere Bestätigungsleistungen	EUR	33.000
- Steuerberatungsleistungen	EUR	1.224

Name und Anschrift des zuständigen Prüfungsverbandes

Der Name und die Anschrift des zuständigen Prüfungsverbandes lauten:

Genoverband e.V.
Wilhelm-Haas-Platz
63263 Neu-Isenburg

Mitglieder des Vorstands und des Aufsichtsrats

Mitglieder des Vorstands, ausgeübter Beruf

Berger, Patrick, Vorstandsmitglied Marktfolge

Dietrich, Christian, Vorstandsmitglied Markt

Mitglieder des Aufsichtsrats, ausgeübter Beruf

Schmitt, Dieter, - Vorsitzender - , Diplom-Betriebswirt, Geschäftsführer der Schmitt Agrar GmbH

Wigand, Ulrich, - stellvertretender Vorsitzender - , Rentner

Donauer, Christoph Werner, Angestellter bei TÜV Rheinland Industrie Service GmbH, Einzelunternehmer (landwirtschaftlicher Betrieb)

Jausel, Annette, Steuerberaterin, Geschäftsführerin RFP Steuerberatung GmbH

Simon, Peter, Jurist, Geschäftsführer Jobcenter Landkreis Kusel

Wolf, Timo, Immobilienfachwirt, geschäftsführender Gesellschafter der Domo Immobilienverwaltung GmbH

Vorschlag für die Ergebnisverwendung

Der Vorstand schlägt im Einvernehmen mit dem Aufsichtsrat vor, den Jahresüberschuss von EUR 2.097.252,85 - unter Einbeziehung eines Gewinnvortrages von EUR 3.557,55 sowie nach den im Jahresabschluss mit EUR 1.000.000,00 ausgewiesenen Einstellungen in die Rücklagen (Bilanzgewinn von EUR 1.100.810,40) - wie folgt zu verwenden:

	<u>EUR</u>
Ausschüttung einer Dividende von 5,50 %	584.221,32
Zuweisung zu den Ergebnismrücklagen	
a) Gesetzliche Rücklage	250.000,00
b) Andere Ergebnismrücklagen	250.000,00
Vortrag auf neue Rechnung	<u>16.589,08</u>
	<u><u>1.100.810,40</u></u>

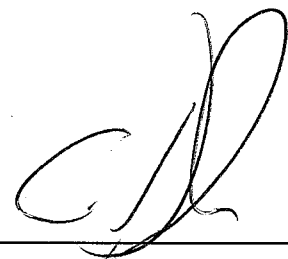
Glan-Münchweiler, 20. März 2024

Volksbank Glan-Münchweiler eG

Der Vorstand



Berger



Dietrich